

Stand: 08.02.2026 22:57:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/6854

"Aktionsplan gegen übermäßigen Zuckerkonsum von Kindern vorlegen!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/6854 vom 10.06.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/7528 des GP vom 16.06.2015
3. Beschluss des Plenums 17/7738 vom 21.07.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 51 vom 21.07.2015



## **Antrag**

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher SPD**

### **Aktionsplan gegen übermäßigen Zuckerkonsum von Kindern vorlegen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Aktionsplan zur Reduktion des Zuckerkonsums von Kindern und Jugendlichen vorzulegen. Der Aktionsplan dient der Konkretisierung des im Handlungsfeld 1 des „Bayerischen Präventionsplans“ genannten Ziels einer ausgewogenen Ernährung bei Kindern und Jugendlichen.

Der Aktionsplan wird gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Prävention entwickelt und umfasst mindestens folgende Punkte:

1. Identifikation von Zielgruppen für gesundheitsförderliche Interventionen zur Reduktion des Zuckerkonsums auf der Basis von Daten der Gesundheitsberichterstattung und von Verbraucherdaten.
2. Entwicklung von konkreten und operationalisierbaren Zielen zur Reduktion des Zuckerkonsums bei Kindern und Jugendlichen in Bayern
3. Entwicklung von zielgruppenspezifischen Interventionen auf der Basis von bereits existierenden Programmen und Projekten
4. Entwicklung einer dauerhaften Finanzierungsstruktur für die präventiven Interventionen zur Sicherung ihrer Nachhaltigkeit
5. Systematische Evaluation der Interventionen auf der Basis eines Vergleichs der Ziele der Intervention mit den tatsächlich erreichten Effekten

### **Begründung:**

Die Staatsregierung hat – nach einer Ankündigung des Ministerpräsidenten in seiner Regierungserklärung vom 12. November 2013 – am 19. Mai 2015 ihren „Bayerischen Präventionsplan“ vorgelegt. „Gesundes Aufwachsen in der Familie, in Kindertageseinrichtungen, in sonstigen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in der Schule“ ist als eines von

vier Handlungsfeldern definiert. Es soll damit u.a. das Ziel einer ausgewogenen Ernährung von Kindern und Jugendlichen erreicht werden. Leider fehlen in dem Präventionsplan operationalisierbare Ziele wie z.B. „Senkung des Zuckerkonsums von Kindern und Jugendlichen um 20 Prozent bis zum Jahr 2020“ völlig. Dies gilt auch für die anderen Handlungsfelder und Ziele des Präventionsplans und auch für die jährlichen Schwerpunktprogramme der Bayerischen Staatsregierung im Bereich der Prävention. Das Jahresprogramm 2015 zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen „Ich.Mach.Mit. Alles was gesund ist“ besteht bislang vor allem aus einem Internetauftritt mit Appellen an die Zielgruppe, sich mehr zu bewegen und sich gesünder zu ernähren. Derartige Appelle sind nachgewiesenermaßen unwirksam. Sie sind sogar schädlich, weil sie allenfalls von denjenigen beachtet werden, die sich ohnedies bereits gesund verhalten und so zu einer Vergrößerung der gesundheitlichen Ungleichheit bei Kindern und Jugendlichen beitragen. Außerdem bleiben derartige Präventionsbemühungen in ihren fachlichen Standards weit hinter den bereits in anderen Bundesländern (z.B. Berlin, Hamburg, Thüringen) praktizierten Formen einer eng an Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitszielen orientierten und damit evidenzbasierten Präventionspolitik zurück.

Der übermäßige Konsum von Zucker hat gravierende gesundheitliche Folgen. In einer Meta-Analyse von annähernd 70 internationalen Studien konnte gezeigt werden, dass hoher Zuckerkonsum z.B. in Form von Erfrischungsgetränken eine signifikante Zunahme des Körpergewichts bewirkt (Te Morenga, L., Mallard, S., Mann, J.: Dietary sugars and body weight: systematic review and meta-analyses of randomised controlled trials and cohort studies. BMJ 2012; 345: e7492). Der zusätzliche Konsum einer Portion eines zuckerhaltigen Erfrischungsgetränks führt sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen zu einer signifikanten Gewichtszunahme – so das Ergebnis einer Auswertung von 32 internationalen Studien (Malik, V.S., Pan, A., Willett, W.C., Hu, F.B.: Sugar-sweetened beverages and weight gain in children and adults: a systematic review and meta-analysis. Am. J. Clin. Nutr. 2013; 98: 1084-1102). Der Konsum von zuckerhaltigen Erfrischungsgetränken ist unter Jugendlichen stärker verbreitet, als unter Erwachsenen, und Personen mit niedrigem Sozialstatus trinken häufiger zuckerhaltige Getränke. Der übermäßige Konsum von zuckerhaltigen Erfrischungsgetränken erhöht das Risiko, an Diabetes mellitus Typ II zu erkranken und er fördert die Bildung von Karies (Robert Koch Institut: GBE Kom-

pakt 1/2013 4. Jahrgang). Dementsprechend empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation in einer aktuellen Richtlinie, den Zuckerkonsum auf 10 Prozent der gesamten Kalorienaufnahme zu reduzieren. Langfristig sollte der Zuckeranteil an der Nahrung auf 5 Prozent reduziert werden (Guidelines: Sugars intake for adults and children. Geneva: World Health Organization; 2015). Derzeit liegt der Zuckeranteil der Ernährung in Deutschland etwa bei 20 Prozent. Die zuckerproduzierende Industrie hat in den 1960er und 1970er Jahren in den USA nachweislich die Präventionsempfehlungen und Forschungsstrategie des Nationalen Instituts für Zahngesundheit beeinflusst. Obwohl der

Industrie mindestens seit 1950 die kariogene Wirkung von Zucker bekannt war, erreichte sie gegenüber den zuständigen staatlichen Stellen eine Ausrichtung von Forschung und Prävention auf Schadenminimierung statt auf einen reduzierten Zuckerkonsum. Die Lobbying-Aktivitäten der Zuckerindustrie ähneln damit denjenigen der Tabakindustrie, der die gesundheitsschädliche Wirkung des Rauchens ebenfalls schon früh bekannt war (Kearns, C.E., Glantz, S.A., Schmidt, L.A.: Sugar Industry Influence on the Scientific Agenda of the National Institute of Dental Research's 1971 National Caries Program: A Historical Analysis of Internal Documents. PLOS Medicine 12(3): e1001798).



## **Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Gesundheit und Pflege**

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,  
Kathi Petersen u.a. SPD  
Drs. 17/6854**

**Aktionsplan gegen übermäßigen Zuckerkonsum von Kindern  
vorlegen!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Ablehnung**

Berichterstatterin: **Ruth Müller**  
Mitberichterstatterin: **Dr. Ute Eiling-Hüting**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 16. Juni 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Kathrin Sonnenholzner**  
Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher SPD**

**Drs. 17/6854, 17/7528**

**Aktionsplan gegen übermäßigen Zuckerkonsum von Kindern vorlegen!**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der  
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Gegenstimmen! – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 3)**

**Es bedeuten:**

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;  
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, den Ausschuss der Regionen und die Europäische Investitionsbank: Rahmenstrategie für eine krisenfeste Energieunion mit einer zukunftsorientierten Klimaschutzstrategie  
COM(2015) 80 final BR-Drs. 71/15  
Drs. 17/6322, 17/7405 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;  
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat:  
Erreichung des Stromverbundziels von 10 Prozent - Vorbereitung des europäischen Stromnetzes auf 2020  
COM(2015) 82 final  
BR-Drs. 73/15  
Drs. 17/6323, 17/7406 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Umgang mit Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft und der  
Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF) angesichts  
des Klima- und Energierahmens der EU bis 2030  
25.03.2015 – 17.06.2015  
Drs. 17/6529, 17/7369 (ENTH)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 BayLtGeschO:**  
Votum des endberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Halbzeitbewertung des Verkehrsweißbuchs von 2011  
10.03.2015 – 02.06.2015  
Drs. 17/6530, 17/7407 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**  
Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Öffentliche Konsultation im Rahmen des „Eignungstests“ der  
Naturschutzvorschriften der EU (Vogelschutzrichtlinie und Fauna-Flora-Habitat-  
Richtlinie)  
30.04.2015 – 24.07.2015  
Drs. 17/6833, 17/7573 (G)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLtGeschO:**  
Votum des endberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Lebensunterhalt für volljährige Menschen mit Behinderung sichern – Urteile des Bundessozialgerichtes zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umsetzen  
Drs. 17/5608, 17/7499 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Anhörung zu den Problemen der bayerischen Betriebe mit der Umsetzung des Mindestlohns  
Drs. 17/6018, 17/7562 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU  
Jugendschutz bei E-Zigaretten, E-Shishas u.ä.  
Drs. 17/6031, 17/7500 (E)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLtGeschO:**  
Votum des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung professionell gestalten  
Drs. 17/6204, 17/7530 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bürgernahe Justiz – Beibehaltung der amtsgerichtlichen Zweigstellen  
Drs. 17/6223, 17/7513 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Medizinische Betreuung in JVA-Krankenabteilungen sicherstellen  
Drs. 17/6320, 17/7514 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Bündnisse für Familien - Einbeziehung von pflegenden Angehörigen  
Drs. 17/6410, 17/7516 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Elektromobilität durch steuerliche Förderung voranbringen Drs. 17/6417, 17/7539 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Psychiatrische Versorgung von Migrantinnen und Migranten verbessern! Drs. 17/6444, 17/7518 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD) „Riegel Dich Sicher!“ Drs. 17/6457, 17/7240 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Klaus Adelt SPD Aufstockung der Mittel für die Ausgleichsleistung für Biberschäden Drs. 17/6552, 17/7574 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD  
Kennzeichnungspflicht für torfhaltige Produkte  
Drs. 17/6558, 17/7575 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Flüchtlingsunterkünfte: Kommunen unterstützen – Nutzbarkeit von Bundes- und Landesimmobilien prüfen  
Drs. 17/6559, 17/7540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
B85 – Zeitnahe Realisierung der Ortsumfahrung Neubäu  
Drs. 17/6580, 17/7483 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umsetzung des Mindestlohns V: Auftreten von Zollbeamten bei der Mindestlohnkontrolle  
Drs. 17/6584, 17/7484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umsetzung des Mindestlohns VI: Sonderregelung für mitarbeitende  
Familienangehörige in der Landwirtschaft schaffen  
Drs. 17/6585, 17/7566 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,  
Bernhard Roos u.a. SPD  
Kommunen bei Bergrechtsverfahren mit einbeziehen  
Drs. 17/6613, 17/7318 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld,  
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Abschaffung von Roaming-Gebühren  
Drs. 17/6651, 17/7505 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher,  
Kathi Petersen u.a. SPD  
Aushändigung medizinischer Befunde der Asylbewerber-Erstuntersuchung  
Drs. 17/6659, 17/7519 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schulverpflegung verbessern  
Drs. 17/6722, 17/7569 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Praxistaugliche Regulierung von Sportwetten  
Drs. 17/6729, 17/7541 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD  
Kinder und Jugendliche stark machen IV:  
Gesundheitsförderliches Verhalten in der Schwangerschaft aktiv bewerben  
Drs. 17/6731, 17/7520 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD  
Bericht der Staatsregierung über die Situation der  
Hospiz-Einrichtungen in Bayern  
Drs. 17/6733, 17/7521 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Aufklärung über den Umgang mit streikenden (angestellten) Lehrkräften  
Drs. 17/6735, 17/7487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prästationäres MRSA-Screening bei planbaren Krankenhausaufenthalten einführen – Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts umsetzen!  
Drs. 17/6738, 17/7523 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Angelika Schorer, Martin Schöffel u.a. CSU  
Beibehaltung des bestehenden Systems der Lebensmittelkontrollen  
Drs. 17/6746, 17/7576 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A

32. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Müller, Herbert Woerlein u.a. SPD  
Anbindehaltung in der Milchviehhaltung nicht verbieten –  
Schutz unserer bayerischen, bäuerlichen Strukturen  
Drs. 17/6785, 17/7578 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

33. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU  
Alkoholsucht bekämpfen  
Drs. 17/6803, 17/7524 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. und Fraktion (CSU)  
Vorsorge bei psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz  
Drs. 17/6831, 17/7525 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Kathi Petersen u.a. SPD  
Berichtsantrag zum Online-Handel mit Spender-Muttermilch und Muttermilchbanken  
Drs. 17/6852, 17/7526 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Bericht über eine stärkere Einbeziehung von Heilmittelerbringern in die  
Gesundheitsversorgung  
Drs. 17/6853, 17/7527 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Aktionsplan gegen übermäßigen Zuckerkonsum von Kindern vorlegen!  
Drs. 17/6854, 17/7528 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Anordnung durch das  
Gesundheitsministerium zum Hausarztvertrag mit der AOK Bayern sicherstellen!  
Drs. 17/6855, 17/7529 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

39. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Dr. Paul Wengert, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD  
Erdrutsch in Oberstdorf –  
Schutzmaßnahmen vor Extremwetterereignissen und ihren Folgen  
Drs. 17/7089, 17/7577

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Betreuung von Flüchtlingskindern in bayerischen Kindertagesstätten sicherstellen –  
Sonderprogramm für niedrigschwellige Übergangsangebote auflegen  
Drs. 17/6545, 17/7501 (E)

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>